



Schloss Altdöbern

Sanierung der Gründung,
Tragwerksplanung und Objektüberwachung



Der Hauptbau des Schlosses Altdöbern stammt, abgesehen von späteren Um- und Zubauten, aus dem 16. Jahrhundert, das Nebengebäude mit Turm aus dem 20. Jahrhundert.

Unter den Fundamenten der Außenwände befinden sich Holzrost unterschiedlicher Dicke. Das Bauwerk hat sich in Folge Grundwasserabsenkung ungleichmäßig stark gesetzt. Dabei spielte der Zerfall der Holzroste unter den Bruchsteinfundamenten eine wesentliche Rolle.

Besondere bautechnische und konstruktive Maßnahmen:

- Abschnittsweiser Einbau einer Bodenplatte unter dem gesamten Schloss einschließlich einer Abdichtung gegen drückendes Wasser
- Ertüchtigung der tragenden Wandkonstruktionen durch Einbau von Verankerungen vor Beginn der Gründungssanierung
- Planung und Überwachung der Bauzustände

Bearbeiter Prof. Dr.-Ing. F. Wenzel
Dr.-Ing. M. Hauer
Dipl.-Ing. B. Hoche
Dipl.-Ing. H. Grütze
Dipl.-Ing. U. Ellis

Bauherr Brandenburgische Schlösser GmbH

Planung gibbins european architects
Karl-Marx-Straße 12
14482 Potsdam

Bauzeit 2006 – 2009

Baukosten ca. 2,9 Mio. € brutto



Einbau Bodenplatte



Grundriss KG, Streifeneinteilung, Ablauftechnologie